



## Entwurf für eine Gruppenarbeit zum Thema Schwangerschaftsabbruch (min. 90 Min)

### Für die Leiterin

Bereiten Sie anhand des [Arbeitspapiers](https://akd-ekbo.de/blog/thema_schwangerschaftsabbruch/) der Frauen in der EKBO ([https://akd-ekbo.de/blog/thema\\_schwangerschaftsabbruch/](https://akd-ekbo.de/blog/thema_schwangerschaftsabbruch/)) einen kurzen einleitenden Impuls über die aktuelle Gesetzeslage und Initiativen zur Veränderung vor. Nicht mit allen Informationen. Diese sollen dazu dienen, sie innerhalb des Gespräches einbringen zu können.

Laden Sie gegebenenfalls eine Referentin ein, zum Beispiel eine ausgebildete Beraterin einer Evangelischen Beratungsstelle zur Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

### Weitere Hintergrundartikel

Lesen Sie zur Vorbereitung

- den Artikel im **Magazin der Evangelischen Frauen in Deutschland Leicht&Sinn April 2022**, S. 46-54 „Keine Frau will Mörderin genannt werden“ Überlegungen zur Regelung des Schwangerschaftsabbruchs von Pfarrerin Susanne Sengstock (zu der Zeit Leiterin des Frauenwerkes der Nordkirche).
- Und den Artikel in **Die Kirche von 3.7.2022 S. 3 von Pfarrerin Manterfeld-Wormit**. Die beiden kommen zu unterschiedlichen Ergebnissen.
- In der [Berliner Zeitung](#) vom 7.5.22 wird **Vikarin Maike Schöfer** zusammen mit der jüdischen Studentin Rebecca Rogowski und der Studentin der islamischen Theologie Kübra Dalkilic befragt.

\*

### Vorschlag zur Raumgestaltung

(dann Gespräch dazu während der Arbeitsphase (s. Leicht&Sinn, S. 54))

Laden Sie unter [www.wegmit218.de/mach-mit/aktionsmaterial/](http://www.wegmit218.de/mach-mit/aktionsmaterial/) die Dateien zur „Kleiderbügelaktion“ herunter. Drucken Sie sie aus. Sie können die Informationen auch auslegen, ohne das drastische Bild des Kleiderbügels zu stark zu machen (Bezug: Mit so einem Kleiderbügel haben Frauen früher abgetrieben. Viele sind daran gestorben). Kommen Sie ins Gespräch darüber, was Sie schon wussten.

\*

Nächste Seite:

### Ablauf



## Ablauf

### **Begrüßung & einleitende Informationen**

**15 Minuten**

Geistlicher Beginn z.B. mit dem Gebet von C. Brudereck „Dass ich wichtig bin“  
(Aus Worte meines Herzens, im Internet zu finden)  
Danach Kurzinformation

\*

### **Moderationskarten auslegen**

**5 Minuten**

Karten aushängen oder auslegen zum Themenfeld Schwangerschaftsabbruch mit  
Stichworten wie persönliches Umfeld / Beratung / Seelsorge / Frauenpolitik /  
Verbot in den USA / Pränataldiagnostik / Strafgesetzbuch / Tabuthema /  
Bundestagsbeschluss zur Abschaffung von §219a

### **Kurzes Gespräch in Gruppen** á 2-3 Personen

In welchem Zusammenhang begegnet Ihnen das Thema Schwangerschafts-  
abbruch?

\*

Frage nach Ergänzungen für die Moderationskarten

**2-5 Minuten**

\*

### **Kleingruppengespräch**

**30 Minuten**

über folgende Fragen:

- Wann beginnt menschliches Leben?
- Wann beginnt das Leben als Person Ist die Antwort auf diese Frage wichtig für Sie in Bezug auf Schwangerschaftsabbruch?
- Wie sehen Sie Schwangerschaftsabbruch innerhalb der ersten Wochen im Verhältnis zur Aussonderung befruchteter Eizellen vor einer Implantation in die Gebärmutter und zu Spätabbrüchen aufgrund von vorgeburtlicher Diagnostik?
- Wie setzen Sie die schwangere Person mit dem Embryo/Fötus in Beziehung, welches Recht auf Entscheidung sprechen Sie der Schwangeren zu?
- War Ihnen bewusst, dass Schwangerschaftsabbruch als Tötungsdelikt im Strafgesetzbuch steht?
- Wie steht Schwangerschaftsabbruch für sie im Verhältnis zum 5. Gebot „Du sollst nicht töten“?
- Wie stehen Sie zu Schwangerschaftsabbruch?
- Lehnen sie Schwangerschaftsabbruch generell oder unter den meisten Umständen ab?
- Ist Schwangerschaftsabbruch eine schwere aber oft legitime Entscheidung der Schwangeren?
- Ist Schwangerschaftsabbruch für Sie eine ganz normale Entscheidungssituation?
- Welche Bedeutung haben die Beratungsstellen für Sie?
- Warum ist es so schwer, über das Thema zu sprechen?
- Was wünschen Sie den jungen Menschen in Ihrem Umfeld?



- Diejenigen von Ihnen, die in der DDR gelebt haben: erinnern Sie sich daran, wie Sie die damalige Abtreibungsregelung erlebt haben, wie das Thema in ihrem Umfeld diskutiert wurde. Wie wirkt sich das auf Ihre heutige Einstellung aus?

\*

**Zeit zum stillen Überlegen**

**5 Minuten**

Am Ende dieser Phase ist es gut, wenn jede für sich überlegen und aufschreiben kann, wie sie in diesem Moment zum Thema denkt unter der Fragestellung: Welche (Glaubens)überzeugung kann ich für mich heute in Bezug auf sexuelle Selbstbestimmung / Schwangerschaftsabbruch formulieren? (*Das muss natürlich nicht in der Gruppe vorgetragen werden.*)

\*

**Sammeln**

**10 Minuten**

Benennen Sie Ihre eigenen Gedanken und bitten um Ergänzungen durch die Teilnehmer\*innen, die das möchten.

\*

**Gruppengespräch**

**15 Minuten**

über die Forderung der Frauenversammlung der EKBO, den Schwangerschaftsabbruch im Gesundheitsrecht zu regeln.

Unterstützen Sie dies?

Sollte die Kirchenleitung der EKBO/der EKD es unterstützen?

Schreiben Sie dazu gern an den

Vorstand der Frauen in der EKBO c/o frauenarbeit@akd-ekbo.de

\*

**Abschluss mit Gebet & Segen**

z.B. erneut Gebet von C. Brudereck „Dass ich wichtig bin“ (Aus Worte meines Herzens, im Internet zu finden)